

WELTKLASSE
IN GÖTZIS/VORARLBERG

31.MAI/1.JUNI 2025



NACHHALTIGKEITSREPORT

HYPO MEETING 2025



Götzis
Marktgemeinde



Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport



HYPOMEETING GÖTZIS

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025

01 DAS HYPOMEETING GÖTZIS / VORARLBERG

Das Hypomeeting Götzis ist eine der weltweit renommiertesten Leichtathletik-Veranstaltung im Mehrkampf und wird seit 1975 im Möslestadion ausgetragen. Mehr als 60 Athletinnen und Athleten aus allen Kontinenten nehmen jährlich an diesem Wettbewerb teil. Die Veranstaltung wird eng mit Attributen wie sportliche Höchstleistungen, Qualität, Leidenschaft und Verlässlichkeit verbunden und ausschließlich ehrenamtlich durchgeführt.

- Klassifikation: World Athletics Combined Events Tour | Gold Level
- Disziplinen: Zehnkampf und Siebenkampf
- Ort: Mösle Stadion, Götzis, Österreich
- Datum: 31. Mai / 01. Juni 2025
- Veranstalter: Verein zur Förderung der Leichtathletik (VFL)
- Team: Die Veranstaltung wird zu 100 % ehrenamtlich organisiert, eine Einzigartigkeit in dieser Branche. Im Organisationskomitee engagieren sich 8 Personen, weitere 550 Volunteers sorgen für einen reibungslosen Ablauf vor, während und nach dem Mehrkampf-Wochenende.

Vorarlberg ist eine hochentwickelte Region, die sehr auf Nachhaltigkeit Wert legt und ein hohes Qualitätsniveau vorweist. Dies ist für uns als Veranstalter von Vorteil, da wir eine Veranstaltung mit Weltklasse organisieren.

02 ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit ist für uns ein zentrales Anliegen, und wir bleiben weiterhin engagiert, unseren Beitrag für eine nachhaltige Zukunft zu leisten. Anlässlich unseres 50-jährigen Jubiläums spüren wir diese Verantwortung noch stärker als Teil unseres Vermächtnisses für eine bessere Welt für künftige Generationen.

Wir waren die erste Sportveranstaltung, die mit dem "Österreichisches Umweltzeichen für Green Meetings und Events" ausgezeichnet wurden, und haben uns damit bereits national und international einen guten Ruf erworben.

Die Umsetzung der hohen Standards des österreichischen Umweltzeichens hat für uns die Grundlage geschaffen, ab 2024 auch am Programm „Athletics for a Better World“ von World Athletics teilzunehmen. Die Leichtathletik-Veranstalter sind aufgefordert, die enthaltenen 55 Maßnahmen in sechs unterschiedlichen Kategorien zu implementieren und sich für eine enkeltaugliche Zukunft einzusetzen. In ersten Jahr unserer Teilnahmen durften wir uns sehr darüber freuen, gleich den Gold Label zu erhalten – ein schöner Beweis für unser Engagement und unsere gemeinsame Verantwortung.

03 UNSERE AKTIVITÄTEN

03.1 LEADERSHIP

Bei der Planung des diesjährigen Hypomeetings war es unser Ziel, das hohe Engagement unserer zahlreichen Stakeholder aufrechtzuerhalten und nach Möglichkeit zu verbessern. Schwerpunkte waren die individuelle Zusammenarbeit mit unseren wichtigsten Sponsoren und Lieferanten, eine intensivere Information der Athlet:innen und Volunteers durch entsprechende Handbüchern mit erweiterten Nachhaltigkeitsinformationen sowie eine verstärkte Online-Kommunikation mit einem bewussteren Umgang mit Ressourcen.

KOOPERATIONEN

Nachhaltige Partnerschaften sind für eine traditionelle Veranstaltung wie das Hypomeeting essenziell. Viele davon bestehen bereits seit vielen Jahren (drei davon seit Beginn) und haben langfristige Wirkung. So haben wir beispielsweise unsere Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Götzis kontinuierlich ausgebaut, um die Bekanntheit zu steigern, positive Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft zu erhöhen und das Interesse an Sport und insbesondere Leichtathletik zu fördern.

KOMMUNIKATION:

Die **Website** verfügt über zwei Menüpunkte: „Nachhaltigkeit“ und „Barrierefrei“. Während der Veranstaltung wurden regelmäßig **Durchsagen** durch unsere Sprecher:innen kommuniziert, bspw. die Rückgabe von Glas und Flaschen. Auf der 62m² große Videowand wurden Hinweise zur **Nachhaltigkeit** eingeblendet.

Auf **Social Media** wurde ebenfalls das „Green Event“ kommuniziert, bspw. die kostenfreie Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Im Nachgang der Veranstaltung wird ein Link zu einer **Umfrage** an die Besucher:innen geschickt resp. auf der Website platziert. 311 Personen haben den Fragebogen ausgefüllt und die Veranstaltung bzw. die Bemühungen zur Nachhaltigkeit wiederum als sehr positiv bewertet.

03.2 BESCHAFFUNG, MATERIAL- UND ABFALLWIRTSCHAFT:

Ein **Abfallwirtschaftskonzept** wurde erstellt. Alle Teilnehmenden (Athlet:innen, Volunteers, Besucher:innen, Medienvertreter:innen, Dienstleister:innen) wurden über Abfallvermeidung resp. Abfalltrennung informiert und sensibilisiert.

Im Rahmen vom Verkauf von Merchandising-Produkten wird darauf geachtet, dass diese in der Region gekauft/bedruckt werden. Der Großteil der Non-food-Produkte ist unverpackt.

Die Produktion der **Drucksorten** wurde in den letzten Jahren sehr reduziert. Die wenigen, die wir noch in Verwendung haben, wurden wiederum nach dem Standard des österreichischen Umweltzeichen produziert.

Im Hypomeeting-Club, im Fördererzelt und im Meeting-Café wurden die Tische aus nachhaltigen Materialien dekoriert.

Die Sichtbarkeit der Sponsoren generierten wir einerseits durch die Platzierung deren Logos auf der LED-Bande im Stadionoval. Die eingesetzten Rollup-Planen werden veranstaltungsneutral gedruckt bzw. im Nachhinein einer sozialen Institution zum **Upcycling** gegeben.

Als Veranstalter legen wir großen Wert darauf, unsere **Aufträge für Dienstleistungen** in Vorarlberg zu vergeben. Dies trägt zur regionalen Wertschöpfung bei und reduziert gleichzeitig die Transportwege, was eine verbesserte CO₂-Bilanz zur Folge hat. Im Jahr 2025 waren über 80 % unserer Dienstleister aus einem Umkreis von 100 Kilometern.

Die Gastronomie ist unterteilt in den **Hypomeeting Club** (Sponsoren, VIP), **Wirtschaft** (Besucher:innen), **externe Verkaufsstände**. Allen gemein ist, dass wir regionale Lieferant:innen auswählen, einen hohen Anteil an Bioqualität bzw. aus regionalem Anbau vorweisen, mehrheitlich Mehrweggeschirr verwenden und die Getränkeausgabe ausschließlich in Glasflaschen bzw. Gläser erfolgt. Die letzten beiden Punkte sind eine Einzigartigkeit bei Sportveranstaltungen und nur aufgrund des fairen und verantwortungsvollen Publikums möglich. Auf ein Pfandsystem wurde wiederum verzichtet. Für die Rückgabe von Flaschen und Gläsern, wurden zahlreiche **Rückgabestationen** aufgestellt.

Auf den **Speisekarten** und Preislisten haben wir über die regionale Herkunft der Speisen und Getränke hingewiesen. Unser Caterer, der den Hypomeeting Club mit Speisen versorgt, ist ebenfalls mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Tourismus-, Gastronomie-, und Kulturbetriebe zertifiziert. Die **Kalkulation** der einzelnen Produkte erfolgte sehr sparsam, um Lebensmittelabfälle zu vermeiden. Verpackte Speisen werden auf Kulanz eingekauft und können retourniert werden. Beim Einkauf wurde darauf geachtet, dass Großgebinde und/oder Mehrweggebinde eingesetzt werden.

Das **Leitungswasser** im Stadion ist genieß- und trinkbar. Für Volunteers und Athlet:innen wurden zusätzlich Wasserspender aufgestellt. Aufgrund der steigenden Temperaturen ist für die kommenden Jahre angedacht, vermehrt Trinkstationen für Besucher:innen im Stadion aufzustellen.

3.3 KLIMA UND LUFT

Als internationale Sportveranstaltung ist es eine Herausforderung, die CO₂ Bilanz niedrig zu halten. Wie im letzten Jahr haben wir den Fußabdruck berechnet. Vergleichswerte sind jedoch aufgrund unterschiedlich genutzter Software nicht möglich. Die Bilanz fällt 2025 etwas höher auf, da wir bspw. zahlreiche Athlet:innen aus den USA am Start begrüßen durften.

Das Mösle Stadion liegt inmitten des Rheintals und ist mit dem ÖPNV sehr gut erreichbar, auch von den internationalen Bahnhöfen und Flughäfen.

> Anreise

Die internationalen Athlet:innen nutzten den Flughafen Zürich und wurden von dort mit einem Shuttlebus abgeholt. Einzelfahrten waren nicht vorgesehen. Für den Transfer von den Hotels zum Stadion waren zu vorgegebenen Zeiten Shuttlebusse im Einsatz.

Eine Anreise war aufgrund der Kooperation mit dem Vorarlberger Verkehrsverbund kostenfrei an beiden Veranstaltungstagen möglich. Über 2.000 Mal wurde das Anreiseticket heruntergeladen. Neu in diesem Jahr ist auch, dass die kostenfreie Nutzung des ÖPNV in der Gästekarte von Hotels in der Region Rheintal inkludiert ist.

Jene Besucher:innen, Volunteers und Medienvertreter:innen, die mit dem Auto anreisten, wurden umliegende Parkplätze angemietet. Von dort aus fahren regelmäßig kostenfreie Shuttlebusse zum Mösle Stadion. Beim Stadion selbst stehen 500 (überdachte) Fahrradabstellplätze zur Verfügung. Jene, die mit dem Fahrrad ins Stadion kamen, erhielten als Dankeschön für die nachhaltige Anreise ein Give away (Blumensamen). Der Fußweg vom Bahnhof ins Mösle Stadion beträgt 15 Gehminuten.

All diese Möglichkeiten wurden sowohl auf der Website als auch auf Social Media kommuniziert.

> **Unterkunft**

Als Übernachtungsmöglichkeit für die Athlet:innen standen das Hotel Garnmarkt (Götzis) und Hotel Montfort (Feldkirch) zur Verfügung. Beide Hotels sind mit dem renommierten Österreichischen Umweltzeichen für Tourismus-, Gastronomie- und Kulturbetriebe zertifiziert und spiegeln unser Engagement für Nachhaltigkeit wider. Darüber hinaus informieren wir auf unserer Website über weitere Green- und biozertifizierte Hotels, die speziell für unsere Besucher:innen.

> **Luftqualität**

Das Mösle-Stadion liegt am Rande von der Marktgemeinde Götzis und ist von Wiesen (u.a. einem Biotop) umgeben. Die Messwerte, die wir seit letztem Jahr aufzeichnen, zeigen auch am Veranstaltungsende gute bis ausgezeichnete Luftqualität an. Dies ist u.a. geschuldet, dass wir die Zufahrt zum Stadion großräumig abgesperrt ist. Als zusätzliche Maßnahme wurde im Mai eine Messung der **Feinstaubwerte** implementiert.

> **Strom**

Durch die Kooperation mit der Marktgemeinde Götzis und den illwerke vkw wird der Strom zu 100% aus erneuerbarer Energie gewonnen.

03.4 GLEICHSTELLUNG, INKLUSION & BARRIEREFREIHEIT:

Mit unserer Veranstaltung haben wir – insbesondere auch in Bezug auf unsere Haltung und Einstellung, unseren Maßnahmen und Aktivitäten – eine große Vorbildwirkung:

Für die Kinder und Jugendliche organisieren wir seit Jahrzehnten unterschiedlichste **Nachwuchsbewerbe**: Montfort Track Challenge, Mösle Staffel Challenge, Kids' Athletics Challenge und am Meeting-Wochenende den „Kids' Athletics Cup“. Uns ist es wichtig, einen spielerischen Zugang zur Leichtathletik zu ermöglichen und vor allem auch die Bewegung zu fördern. Die Bewerbe erfreuen sich großer Beliebtheit – auch Dank der bereits mehrjährigen Kooperation mit der Bildungsdirektion. Eine Steigerung an teilnehmenden Kindern konnten wir in diesem Jahr bei allen Bewerben erwirken.

Im Rahmen unseres Jubiläumsmeeting hatten wir auch zwei Kooperationen mit dem „Tanzhaus Hohenems“ bzw. einer Inklusionsklasse. Diese positiven Erfahrungen sind Ansporn, dass wir uns in den nächsten Jahren weiter damit auseinandersetzen und die **Inklusion** fördern.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsmassnahmen freuen wir uns, auch **sozialen Institutionen** eine Präsenz im Stadion zu ermöglichen. Dieses Jahr hat das „Netz für Kinder“ ihre Aktivitäten präsentiert. Nebenbei konnten sich Besucher:innen bei der Initiative „Geben für Leben“ typisieren lassen.

Als Organisatoren des Hypomeeting Götzis betrachten wir **Fair Play** als grundlegend. Fair Play bezeichnet neben dem Einhalten der Wettkampffregeln vor allem auch die Haltung aller Beteiligten. Details dazu und auch zu unseren **Antidiskriminierungsgrundsätzen** finden sich auf unserer Website und werden auch an die Athlet:innen und Volunteers kommuniziert..

Das Mösle Stadion ist **barrierefrei** zugänglich. Einige Parkplätze sind für Rollstuhlfahrer:innen vor dem Stadion reserviert. Für eine optimale Sicht auf das Mehrkampf-Geschehen wurde eine Rollstuhltribüne errichtet. Weiters sind barrierefreie Toiletten vorhanden. Assistenzpersonen erhalten kostenfreien Eintritt. Assistenzhunde sind willkommen.

Unser überarbeitetes **Sicherheitskonzept** beinhaltet alle Aspekte, um einen reibungslosen Ablauf – auch in unvorhergesehenen Situationen – der Veranstaltung zu ermöglichen.

04 FAZIT

Unter der Berücksichtigung unserer finanziellen und personellen Ressourcen haben unsere Maßnahmen auch beim Jubiläumsmeeting diesem Jahr wiederum herausragende Ergebnisse erzielt. Für uns als Organisatoren heißt es, dran bleiben, unsere Aktivitäten noch intensiver zu kommunizieren und mit kontinuierlich kleinen Schritten in allen Bereichen eine enkeltaugliche Veranstaltung durchzuführen.

05 SUSTAINABILITY TEAM

Alexandra Giesinger, OK-Präsidentin
Benjamin Cermak
Michael Radl
Christine Müller
Sonja Weder
Thomas Wetzel



Hypomeeting Götzis | Verein zur Förderung der Leichtathletik
Postfach 24, A-6840 Götzis | hypomeeting-goetzis.at | office@hypomeeting-goetzis.at